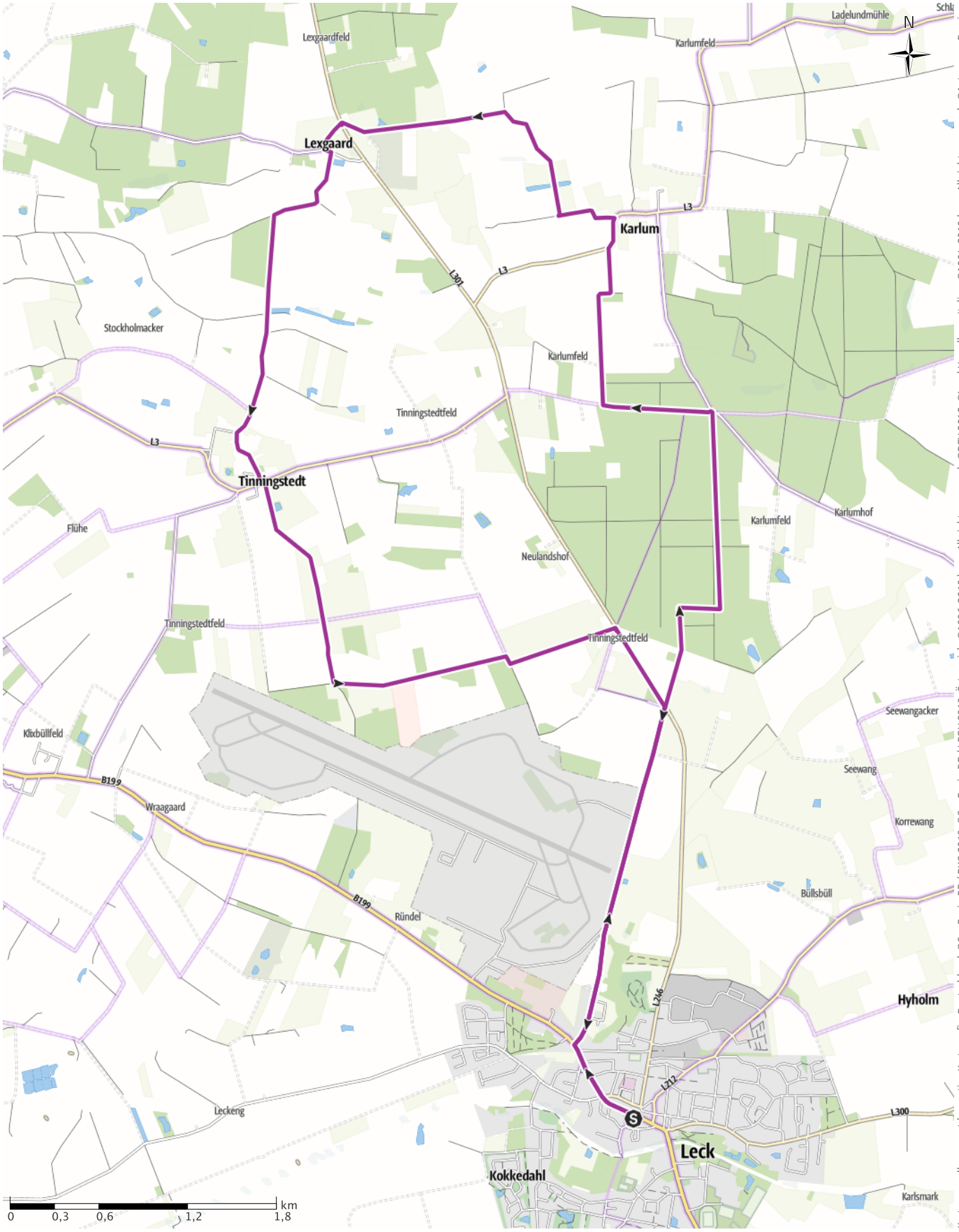
TOP "Alte Wege neu erfahren" Nr. 3

20,4km	1:22h	22m	22m	Schwierigkeit	leicht



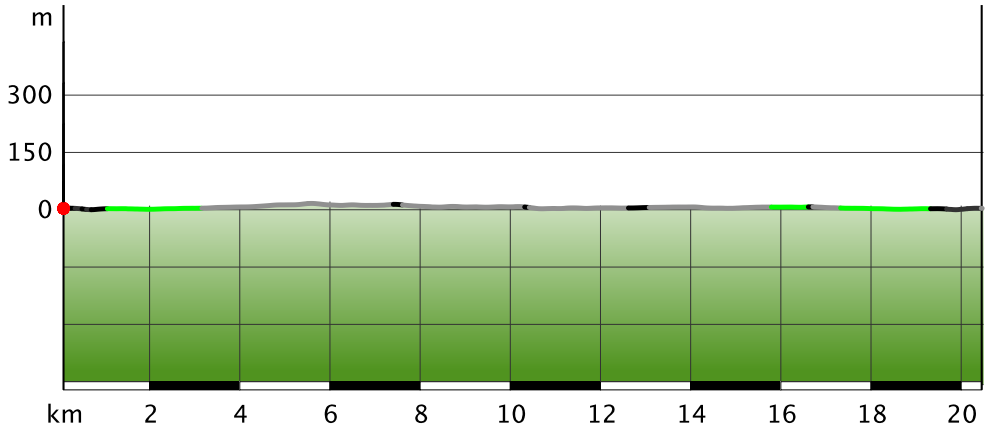
Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; Deutschland: ©GeoBasis-DE / BKG 2019, ©GeoBasis-DE / LDBV 2019, Österreich: ©1996-2019 here. All rights reserved., ©BEV 2012, ©Land Vorarlberg, Italien: ©1994-2019 here. All rights reserved., ©Autonome Provinz Bozen – Südtirol – Abteilung Natur, Landschaft und Raumetwicklung, © Cartago S.R.L., Schweiz: Geodata ©swisstopo, ©BAFU – Bundesamt für Umwelt Kartengrundlagen: outdooractive Kartografie; OpenStreetMap: ©OpenStreetMap (www.openstreetmap.org) Mitwirkende, CC-BY-SA (www.creativecommons.org)

TOP "Alte Wege neu erfahren" Nr. 3

Wegeart

Asphalt	1,3km
Weg	4,9km
Unbekannt	12,7km
Straße	1,5km

Höhenprofil



Tourdaten

Radtour

Strecke	20,4 km
Dauer	1:22 h
Aufstieg	22 m
Abstieg	22 m

Schwierigkeit: leicht

Kondition

Technik

Höhenlage

Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis

Landschaft

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

- mit Bahn und Bus erreichbar
- aussichtsreich
- geologische Highlights
- kulturell / historisch
- botanische Highlights

Auszeichnungen

- Rundtour
- Einkehrmöglichkeit

Gemeindemarketing Leck

Aktualisierung: 25.06.2019

Diese Route startet (wie Route Nr. 2) in Leck am Kirchplatz, vor der über 800 Jahre alten Kirche St. Willehad. Fahren Sie durch den schattigen Karlumer Forst und machen einen kleinen Abstecher zur sehenswerten St. Laurentius Kirche zu Karlum.
Die Fahrt führt uns durch Leckfeld-Nord, Karlum, Lexgaard und Tinningstedt wieder zurück nach Leck. Landschaftlich eine schöne Strecke, die mehrere historische Orte berührt.

Man fährt an alten Siedlungsplätzen ehemaliger Kolonisten vorbei, die 1764 von Friedrich V. aus Süddeutschland ins Land geholt wurden, um die Heide urbar zu machen.

Die alte Karlumer Chaussee ist ein Stück des alten Ochsenweges, der von Nordjütland über Husum bis vor die Tore Hamburgs führte. Früher führte er in einigen Windungen über das heutige Flugplatzgelände direkt nach Leck-Mühlenberg.

Am Mühlenberg stand früher eine Lecker Windmühle, der Mühlenstrom fließt in die Lecker Au und trieb früher eine Wassermühle an.

Sehenswertes:

- Kirche St. Willehad Leck
- Karlumer Forst
- Kirche St. Laurentius Karlum
- Naturschutzgebiet Leckfeld
- div. Cafés und Bäckereien in der Hauptstraße
- Tourist Information Hauptstraße 31

Autorentipp
Ein Besuch der Kirche St. Willehad, vor der diese Radroute startet und endet, lohnt immer! Außer zu Gottesdiensten und Konzerten ist sie in der Regel täglich zwischen 9 und 17 Uhr geöffnet. Der Eingang ist dann über das Nordportal, also die Tür, die zur Hauptstraße zeigt.

Für Informationen über die Kolonistenstellen in Leckfeld-Nord lohnt es sich vorab, den Geschichtsverein Leck und Karrharde (www.geschichtsverein-leck.de) zu kontaktieren.

Informationsmaterial

Karte
Radwanderkarte "Nordfriesland und Nordfriesische Inseln" erhältlich in der

Tourist Information Leck
Hauptstraße 31
25917 Leck
info@tourismus-leck.de
+49 4662 77 50 00

Literatur
Quelle: Fahrradwanderungen in der Karrharde, erschienen 1987.

Überarbeitet 2019 Gemeindemarketing Leck

Weitere Infos und Links
www.urlaub-in-leck.de

www.leck.de

www.geschichtsverein-leck.de

Wegbeschreibung

Start der Tour

Kirchplatz Leck

Koordinaten:

Geogr. 54.772262, 8.972465

UTM 32U 498228 6069449

Ende der Tour

Kirchplatz Leck

Wegbeschreibung
Wir starten am Kirchplatz in Leck.

- In der Mitte des Ortes steht die über 800 Jahre alte Kirche St. Willehad, die außerhalb von Leck von allen Seiten weithin sichtbar ist.

Sie fahren der Hauptstraße folgend (Radweg) in Richtung Niebüll: Die Hauptstraße wird zur Straße "Allee" und dann zur Klixbüller Chaussee. Wir biegen nach 0,7 km (nach Überqueren des Mühlenstroms) rechts ab in die Straße Mühlenberg.

- Am Mühlenberg stand früher eine Lecker Windmühle, der Mühlenstrom fließt in die Lecker Au und trieb früher eine Wassermühle an.

Die Straße Mühlenberg heißt später Ketelsburger Weg und führt am Flugplatz vorbei.

- Links sehen Sie noch die Shelter (Flugzeugschutzbauten) aus der Zeit, als Leck noch ein aktiver Standort der Bundesluftwaffe war. Direkt an den früheren Militärflugplatz schließt sich das Gelände der Sportfluggruppe Leck an, die über eine Graspiste für Starts und Landungen der Flugzeuge verfügt.
- Ein ganzes Stück weiter sehen wir etwa 30m hinter der nach rechts abgehenden kleinen Verbindungsstraße unter der einzeln stehenden Esche rechts am Wegesrand ein Hinweisschild auf das hier früher stehende Gehöft „Ketelsburg“.

Nach 2,5 km erreichen wir die Landstraße L246 Leck-Süderlügum.

- Die alte Karlumer Chaussee ist ein Stück des alten Ochsenweges und führte früher in einigen Windungen über das heutige Flugplatzgelände direkt nach Leck-Mühlenberg.

Wir fahren über die L246 geradeaus in den Karlumer

Wald, bis zur Straßenkreuzung "Sus" - auf dem Weg passieren wir den "Hirtenstein", der an den Hirtenjungen Hans erinnert, der dort beim Schafehüten im Juni 1701 in der Nacht erfroren ist.

- Am Parkplatz eine Infotafel über das Wasserwerk

An der Straßenkreuzung im Walde (Sus) nehmen wir links die Asphaltstraße (Waldstraße) durch den Wald

- Nach ca 150 m links am Waldrand eine Infotafel über die Aufforstung durch Karl Emeiß

Weiter geht's. Nach weiteren 150 m geht es rechts in den Kätnerweg

- Bei der Verkoppelung des bis dahin gemeinsamen Besitzes der Bauern wurden einge Flächen als Kätnerland ausgewiesen.

Sie erreichen dann kurz vor Karlum die L 11. Hier können Sie einen kurzen Abstecher zur Karlumer Kirche , die nur wenige 100m , schon in Sichtweite, links liegt.

- Die Kirche der Dörfer Karlum und Tinningstedt, eine der schönsten Kirchen unserer Gegend, stammt aus dem 12. Jahrhundert und birgt einige Kunstschätze. Sie diente bei der Verfilmung „Die Deutschstunde“ von Lenz als Kulisse für die Beerdigungsszene.

Zurück in Richtung Dorf biegen Sie in der zweiten Kurve in den Remper Weg ein. Am ehemaligen Pastorat vorbei fahren Sie durch die Feldmark in Richtung Lexgaard.

- Kurz vor dem Hof Remp (beschrifteter Feldstein) sehen Sie rechts ein von der Gemeinde Karlum angelegtes Biotop.
- Der Hof Remp gehört zur Gemeinde Lexgaard und war früher sicherlich größer; heute bestehen dort noch weitere Siedlungen.
- Lexgaard (kleinste Gemeinde im Amt) hat ca 55 Einwohner. Es gibt keinen Gemeinderar. Es werden in der Regel 2x jährlich Gemeindeversammlungen , an denen alle Einwohner teilnehmen können, im Wohnzimmer der Bürgermeisterin abgehalten. Lexgaard wird auf alten Karten als Lecksgaard (Lecks-Hof) beschrieben und gehörte zu dem adligen Karrharder Hof der von Andersen. Heute besteht nur noch der Hof Hoffmann, früher Dethleffsen. Die Detleffsen stellten über mehrere Generationen die Hardesvögte der Karrharde.

Die Landstraße Süderlügum Leck, die wir bereits einmal gekreuzt haben, liegt auf der Strecke des alten „Ochsenweges“.

- Den alten Heerweg aus dem 16. Jahrhundert nutzen die Ochsentreiber aus Jütland als Trasse für ihren Weg nach Husum und bis Wedel.

Am Ende des Remper Weges biegen Sie kurz rechts ab und überqueren die Landstraße um dann links und wieder rechts abzubiegen. Sie folgen nun dem Tinningstedter Weg bis zum Dorf Tinningstedt.

- Auf dem Weg von Lexgaard sehen Sie kurz hinter dem Lexgaarder Wäldchen ein von der Gemeinde Tinningstedt errichtetes Biotop. Der vorher verrohrte Teil der Karlumer Au wurde dabei wieder freigelegt und erweitert.
- Im kleinen Dorf Tinningstedt gibt es noch 3 ehemalige Schulgebäude. In der Dorfmitte ein kleines reetgedecktes Gebäude in dem die Lehrerwohnung, Viehstall und Klassenraum Platz fanden. Im Klassenraum mussten teilweise 70 Kinder gleichzeitig lernen. Viele mussten dabei stehen. Von 1848 bis 1941 diente das nebenan stehende Gebäude als Schule. Die "neue" Schule dient heute in Teilen als Dorfgemeinschaftshaus. Schulunterricht gibt es in Tinningstedt nicht mehr.

In Tinningstedt halten Sie sich links und überqueren mit einem kleinen Schlenker nach links die Hauptstraße. Auf der rechten Seite steht die "neue Schule".

- Hier steht auf dem Spielplatz eine Bank und lädt zur Pause ein. Danach geht es durch die ehemalige Heide weiter.

An der nächsten Kreuzung haben Sie zwei Möglichkeiten des Weiterfahrens. Sie können

1. in die Sackgasse fahren (für Fahrräder keine Sackgasse) und sich am ehemaligen Munitionslager des Flugplatzes vorbei (Grandweg) in Richtung Leckfeld bewegen.
2. Die andere Möglichkeit ist, dass Sie links abbiegen und der Teerstraße folgen. Kurz vor der zweiten Kurve treffen beide Strecken aufeinander.

Weiter geht es bis zur Landstraße Süderlügum - Leck.

- Hier lohnt sich ein Abstecher zum Naturschutzgebiet Leckfeld. Dazu nehmen Sie die rechte Straße, fahren bis zum Ende. Hier sollten Sie Ihr Fahrrad stehen lassen und einen Spaziergang durch das Gebiet machen. Im 2. Weltkrieg gehörte das Gelände zum damaligen Flugplatz. Inzwischen hat sich die Natur die Fläche, auch mit Hilfe einiger Naturfreunde, zurückerobert. Im Westen, direkt am Zaun, steht ein Gedenkstein, der auf 3 Kolonistenplätze, die hier von 1763 bis 1939 bestanden, hinweist.

Wenn Sie jetzt zurück zur Kreuzung fahren, biegen Sie rechts ab und folgen Sie der Straße etwa 300 m, um dann wiederum rechts in den Ketelsburger Weg abzubiegen. Wir folgen ihm und der Straße Mühlenberg auf dem Weg, den wir gekommen sind.

Anreise

Diese Tour ist gut mit Bahn und Bus erreichbar.

Öffentliche Verkehrsmittel

Der ZOB Leck ist fußläufig in 5 Minuten erreichbar, dort verkehren der Bürgerbus Ladelund von Mo bis Fr (Mitnahme von Fahrrädern nicht möglich) und der Schnellbus Niebüll - Flensburg täglich.

Parken

Außer am Freitag vormittag kann am Kirchplatz direkt geparkt werden. Sollte der Parkplatz belegt sein, bitte auf die Parkplätze am Straßenrand der Hauptstraße oder zum Viehmarktplatz (Marktstraße/Rathaus) ausweichen.

- Anzeige -

Subaru Outback: Ein Crossover durch und durch

Er kombiniert seit über 20 Jahren die Stärken eines Pkw mit denen moderner SUV – optisch, aber auch technisch. Während robuste Elemente wie ausgestellte Radkästen und erhöhte Bodenfreiheit mit eleganten Linien kombiniert werden, trifft besondere Geländetauglichkeit auf ausgezeichneten Fahrkomfort. Und für die Sicherheit sorgt serienmäßig ein umfangreiches Arsenal an Assistenzsystemen. Damit meistern Sie befestige Straßen ebenso wie unwegsames Terrain.

https://www.subaru.de/modelle/outback/

- Anzeige -

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android

QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr ...

Webseite

http://out.ac/dTXeB

Gedenkstein an die Siedlungsplätze ehemaliger Kolonisten in Leckfeld-Nord
Foto: Gemeindemarketing Leck

Naturschutzgebiet Leckfeld-Nord, nördlich des Flugplatzes
Foto: Gemeindemarketing Leck, Community

Die Lecker Windmühle, daneben die Wassermühle
Foto: Gemeindemarketing Leck, Community

Zeichenerklärung

Topografie

- Wald, Forst
- Moor, Sumpf, Ried
- Heide
- Wohnbaufläche mit Einzelgebäude
- Gewerbefläche mit Einzelgebäude
- Friedhof
- Golfplatz
- Sportplatz, Stadion
- Stadion
- Freibad
- Weinberg
- Felszeichnung
- Staatsgrenze
- Landesgrenze
- Kreisgrenze
- 900 Höhenlinie
- Sondernutzungsfläche
- Naturschutzgebiet

Topografische Einzelzeichen

- Berg/Gipfelkreuz
- Höhenpunkt
- Fels
- Höhle
- Kirche
- Kapelle
- Friedhof
- Schloss/Burg
- Kloster
- Denkmal
- Ruine
- Bergwerk
- Findling/Hügelgrab
- Sendemast/Turm
- Windrad
- Wasser-/Windmühle
- Aussichtspunkt

Straßen und Wege

- A7 Autobahn mit Nummer
- B309 Bundesstraße mit Nummer
- L333 Staats-, Landes-, Kreisstraße
- OA8 Gemeindestraße
- Hauptwirtschaftsweg
- Wirtschaftsweg
- Fußweg
- Klettersteig

Lifte, Eisenbahn

- Großkabinenbahn
- Kabinenbahn
- Sessellift
- Ski-, Schlepplift
- Materialseilbahnen
- Eisenbahn
- S-Bahn
- U-Bahn
- Straßenbahn
- Bahnhof